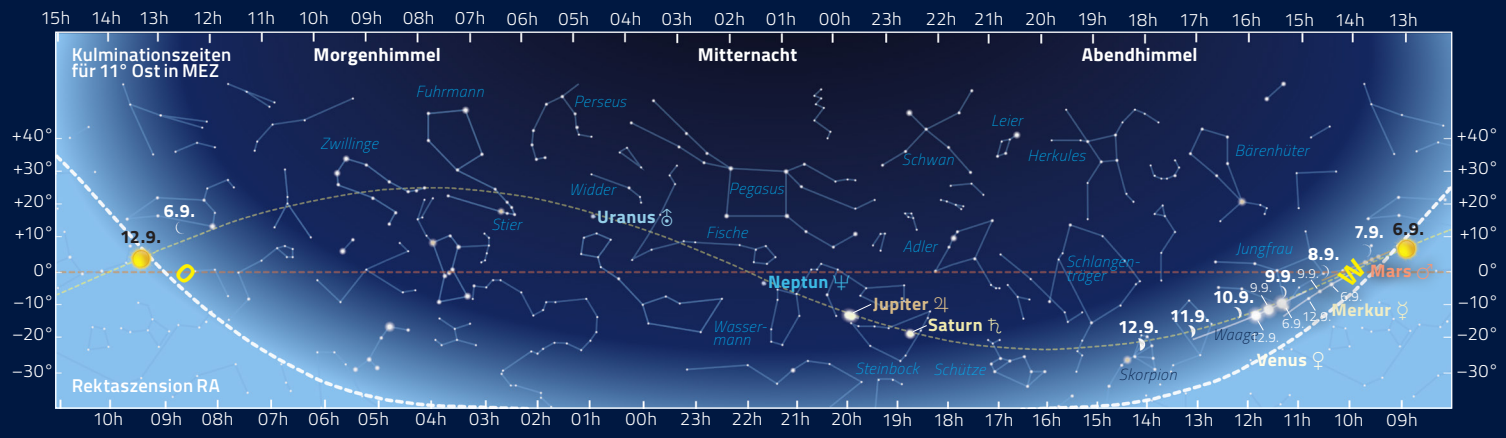
Astro Pool

WOCHENVORSCHAU 6. BIS 12. SEPTEMBER 2021

Die Planeten und Mond vom 6. bis 12. September 2021



Sichtbarkeiten der Planeten

Merkur ☿	unsichtbar
Venus ♀	Abendhimmel
Mars ♂	unsichtbar
Jupiter ♃	ganze Nacht
Saturn ♄	ganze Nacht
Uranus ♅	fast ganze Nacht
Neptun ♆	ganze Nacht

In der Woche vom 6. bis 12. September 2021 sind **Mars** ♂ (+1.8^{mag}) und **Merkur** ☿ (+0.0^{mag} bis +0.1^{mag}) nicht mehr zu sehen. Venus ♀ bleibt als «Abendstern» als einzige vom einstigen Planetentrio zurück, bleibt aber selber nur etwa 1¼ Stunden lang in der Abenddämmerung sichtbar. **Uranus** ♅ taucht am späten Abend auf, **Neptun** ♆ ist schon fast die ganze Nacht hindurch teleskopisch zu sehen. **Saturn** ♄ und **Jupiter** ♃ sind derzeit optimal in südsüdöstlicher, später nachts in südlicher Richtung zu sehen. Der Ringplanet geht schon um 18:07 Uhr MESZ auf, **Jupiter** ♃ folgt eine Dreiviertelstunde später.
Der Mond ist am 6. September als liegende Sichel am Morgenhimmel zu beobachten, ab dem 7. taucht er am Abendhimmel auf. Er durchläuft die Sternbilder Löwe, Jungfrau, die Waage und den Skorpion. Am 7. September haben wir Neumond.

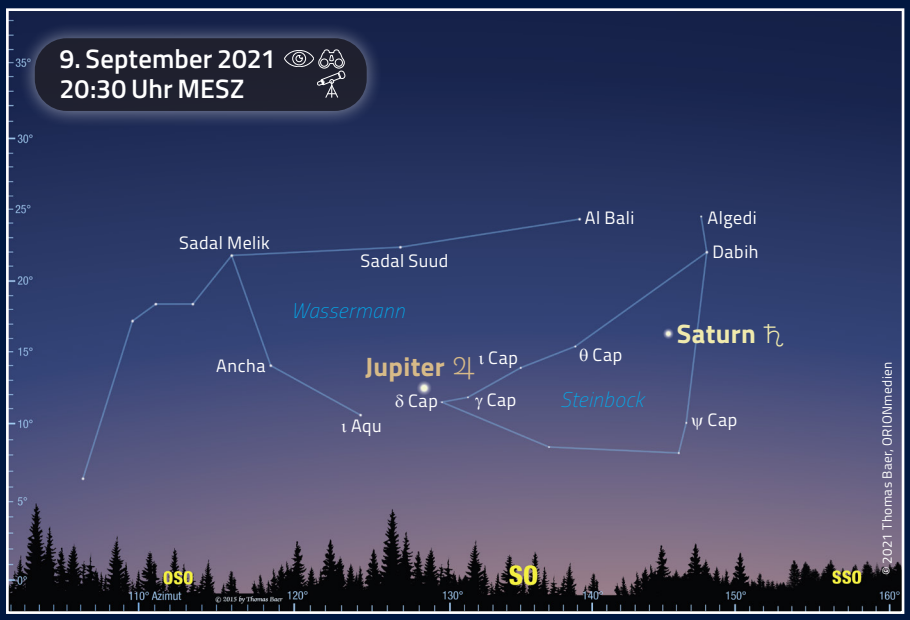
Sehenswerte Ereignisse Tag für Tag (berechnet für Zürich)

Datum	Zeit	👁	🔭			Ereignis
6. Mo	06:15 MESZ	✓	✓	✓		Sehr schmale liegende Mondsichel, 21½ h vor Neumond (4½° ü. H.)
7. Di	02:52 MESZ	✓	✓	✓		**Neumond, Löwe** (Dm. 31' 41")
8. Mi	20:00 MESZ	✓	✓	✓		Sehr schmale Mondsichel, 18¼ h nach Neumond (4¾° ü. H.)
	21:41 MESZ					Äquatordurchgang südwärts, Jungfrau
9. Do	21:00 MESZ	✓	✓	✓		1° südwestlich von 74 Virginis (+4.6^{mag})
	21:30 MESZ	✓	✓	✓		6¾° südwestlich von **Venus** ♀ (−4.1^{mag}) und 4½° nördl. von Spica, α Vir (+0.9^{mag})
10. Fr	20:15 MESZ	✓	✓	✓		Erdlicht bis ca. 13. September 2021 sichtbar
	21:30 MESZ	✓	✓	✓		7½° östlich von **Venus** ♀ (−4.1^{mag}) und 2¾° südöstlich von κ Vir (+4.2^{mag})
11. Sa	03:54 MESZ				♂	nahe bei Zavijah, β Virginis, SAO 119076 (+3.6^{mag}), kl. Abstand: 08' 55"
	12:05 MESZ					Perigäum, 368'617 km (Dm. 32' 32"), Waage
12. So	18:35 MESZ		✓	✓		♌, Skorpion
	20:00 MESZ	✓	✓	✓		5½° nordwestlich von Antares, α Scorpii (+0.9^{mag})
	20:39 MESZ			✓		Sternbedeckung SAO 184251 (+7.4^{mag})
	20:58 MESZ	✓	✓	✓		Sternbedeckung SAO 184259 (+7.1^{mag})

Liegende Mondsichel wie man sie gewöhnlich nur am Äquator sieht!

Am Morgen des 6. Septembers 2021 gibt es ein nicht alltägliches Ereignis zu bestaunen. Nur 21½ Stunden vor Neumond können wir gegen 06:30 Uhr MESZ und 6½° über dem Ostnordost-Horizont eine liegende Mondsichel erleben, wie man sie sonst nur in äquatornahen Gegenden sieht! Der Mond direkt senkrecht über der Sonne in Bezug auf die Horizontlinie. Die Sonne steht zu diesem Zeitpunkt noch 4¼° unter dem Horizont. Beim Aufsuchen der «zarten» Mondsichel ist ein Feldstecher sicher dienlich. Der Trabant geht um 05:45 Uhr MESZ auf und dürfte ab ca. 06:15 Uhr MESZ bei sehr klaren Sichtverhältnissen während etwa einer guten Viertelstunde auch von blossem Auge auszumachen sein, ehe er dann in der heller werdenden Morgendämmerung verblasst. Am besten versucht man mit entsprechenden Kameraeinstellungen die seltene Konstellation fotografisch festzuhalten. Weil das Wetter vielversprechend zu werden scheint, dürfte sich das frühe Aufstehen lohnen. Die Mondsichel unten wurde am 9. März 2008 fotografiert. Damals war die liegende Sichel am Abendhimmel zu sehen.

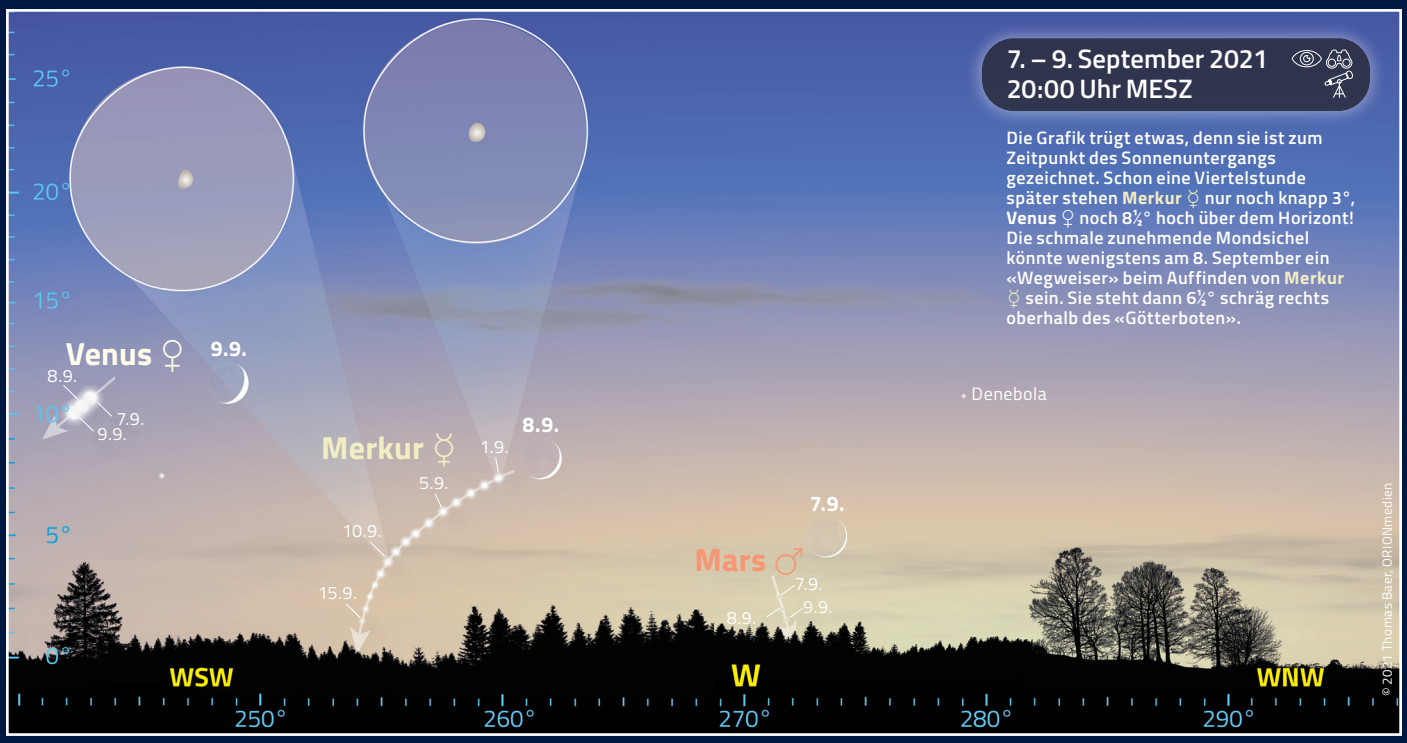
Saturn und Jupiter am 9. September nach ihrem Aufgang



Astro Pool

WOCHENVORSCHAU 6. BIS 12. SEPTEMBER 2021

Venus und Mond vom 7. bis 9. September 2021



Venus ♀ (–3.9^{mag}) baut ihre abendliche Präsenz kaum aus; auch im September bleibt sie nur etwas mehr als eine Stunde über dem westsüdwestlichen Horizont sichtbar, obwohl ihr östlicher Winkelabstand zur **Sonne** ☉ im Laufe des Monats von 39¾° am 1. auf 44¾° am Monatsletzten anwächst. Gleichzeitig verläuft im Herbst die abendliche Ekliptik flach gegen den Horizont, womit der «Abendstern» nichts an Höhe gewinnt. Dasselbe Problem hat auch **Merkur** ☿ (–0.0^{mag}) bis (+1.5^{mag}), der am 14. in grösster östlicher Elongation steht, bestenfalls aber nur in der ersten Septemberwoche zwischen gegen 20:15 Uhr MESZ mittels Feldstecher oder Teleskop kurz aufgespürt werden kann.

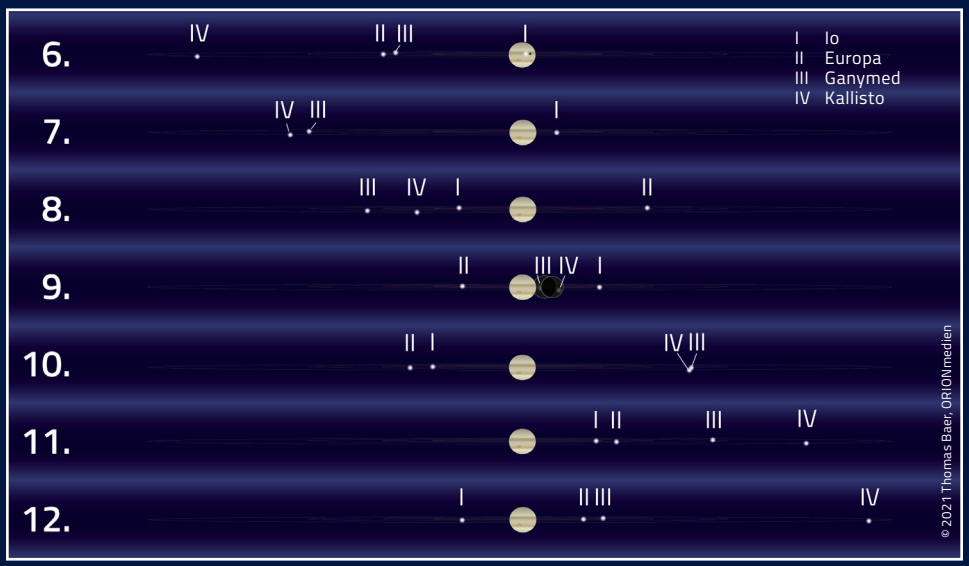
Sonnenauf- und -untergänge sowie Kulminationen
(berechnet für Zürich)

Datum	Sonnenaufgang	Kulmination	Höhe	Sonnenuntergang
6. Mo	06:54.6 MESZ	13:23.9 MESZ	48° 48'	19:52.4 MESZ
7. Di	06:55.9 MESZ	13:23.6 MESZ	48° 26'	19:50.4 MESZ
8. Mi	06:57.2 MESZ	13:23.3 MESZ	48° 03'	19:48.4 MESZ
9. Do	06:58.5 MESZ	13:22.9 MESZ	47° 41'	19:46.4 MESZ
10. Fr	06:59.8 MESZ	13:22.5 MESZ	47° 18'	19:44.4 MESZ
11. Sa	07:01.2 MESZ	13:22.2 MESZ	46° 52'	19:42.4 MESZ
12. So	07:02.5 MESZ	13:21.8 MESZ	46° 32'	19:40.3 MESZ

Mondauf- und -untergänge sowie Kulminationen
(berechnet für Zürich)

Datum	Mondaufgang	Kulmination	Höhe	Monduntergang
6. Mo	05:45.1 MESZ	13:04.2 MESZ	55° 41'	20:08.1 MESZ
7. Di	07:01.3 MESZ	13:53.0 MESZ	49° 56'	20:29.7 MESZ
8. Mi	08:18.3 MESZ	14:41.4 MESZ	43° 38'	20:50.2 MESZ
9. Do	09:36.2 MESZ	15:30.2 MESZ	37° 10'	21:10.7 MESZ
10. Fr	10:55.3 MESZ	16:20.3 MESZ	30° 55'	21:32.8 MESZ
11. Sa	12:16.3 MESZ	17:12.6 MESZ	25° 16'	21:58.6 MESZ
12. So	13:37.8 MESZ	18:08.1 MESZ	20° 13'	22:30.3 MESZ

Jupitermondstellungen in der Woche vom 6. bis 12. September 2021
(im umgekehrenden Fernrohr um 21:00 MESZ)



Am 6. und 7. September 2021 erscheint Jupiter um 21:00 Uhr MESZ bloss mit drei der vier Galileischen Monden, d. h. am 6. steht Io vor dem Planeten und wirft von 20:38 Uhr MESZ bis 22:56 Uhr MESZ seinen Schatten auf die Planetenscheibe. Um 22:29 Uhr MESZ endet der Durchgang von Io. Am 7. ist Europa vorerst bedeckt und noch bis 22:40 Uhr MESZ verfinstert. Zwei Tage später, am 9. wird der Riesenplanet von Europa und Io flankiert, während Ganymed und Kallisto in Jupiters Schatten stehen. Um 21:12 Uhr MESZ erscheint Kallisto wieder, um 22:17 Uhr MESZ endet die «Ganymed-Mondfinsternis». Am 10. trennen die Monde Ganymed und Kallisto um 21:00 Uhr MESZ nur 3.9" voneinander. Ihre nächste Annäherung von 3.7" erreichen sie um 21:52 Uhr MESZ. (Grafik: Thomas Baer)